

Aoi Sora ~ Blue Sky

Yu-Gi-Oh Yaoi FanFiction für Yuu-Chan ^.~

Von Nuriko

Prolog: Now and here

TITEL : AOI SORA ~ Blue Sky

AUTORIN : Nuriko/Kishuku

eMail : kishuku@gmx.net

DISCLAIMER : Die Charaktere gehören leider nicht mir XD aber die Story dieser FanFic sind mein zu !

Die Gedichte sind auch meine *G*

GENRE : Yu-Gi-Oh FanFiction, Drama, Romance, Violence

WARNUNGEN : hm... Shounen Ai und vielleichtauch Yaoi ^-^

PAIRING : Seto Kaiba x Katsuya Jonouchi x Malik Ishtar ^/////////^

BETA-LESERIN : Seto, eine der DREI Yu-Gi-Oh Expertinnen, die ich bei Animexx kenne XD, RPG-Süchtig... genau wie Yuu~~~ *lol*

Vielen Dank fürs lesen *anblink*

WIDMUNG : an meine liebe YUUKI-CHAN \(\^-^)/ ... ich kenne dich bei Animexx am längsten und du warst auch meine erste Kommi-Schreiberin *-*

Eigentlich wollte ich Dir ja die Story zum Geburtstag schenken, aber da es noch ca. 7 Monate sind... ^.~ ich will ja nicht so sein, nyu ?

Ich hoffe, ich kann mit Mega-Kommis rechnen XD und dir gefällt die Geschichte...

PROLOG : Now and here

*I only want to be broken by
your own hands,
through our burning passion...*

*I'll even return from the ashes to you,
to let me be killed again -
by the indigo blue of your eyes.*

~~~~~

*Ich möchte nur mit deinen  
eigenen Hände gebrochen werden,  
durch unsere brennende Leidenschaft...*

*Ich werde aus der Asche zu dir zurückkehren,  
um von wieder getötet zu werden -  
von deinen indigoblauen Augen .*

Der Tag neigte sich bereits dem Ende zu und die grauen Wolken verschleierten den Himmel.

Ein blonder Junge taumelte durch den menschenleeren Park und brach schließlich auf einer Aussichtsplattform zusammen.

Seine Finger kratzten über den Boden und er stieß einen wimmernden Laut aus, als er sich krümmte.

"Was ist das... für ein Gefühl ?" der herabprasselnde Regen vermischte sich mit den Tränen auf seinem Gesicht.

Er presste seine Hand an seine Brust und krallte die Finger in sein nasses Hemd.

"Dieses Gefühl...." es tat schrecklich weh, tief in seiner Brust und dennoch war es ... ein süßer Schmerz...

Es war anders als bei Mai, bei ihr war es vielleicht nur ein Aufflackern gewesen, eine Schwärmerrei, aber jetzt...

Jetzt war es ein Feuer, das durch seinen ganzen Körper brannte und er schlang seine Arme um seinen Oberkörper, auf dem Boden kauend.

Beinahe hätte er aufgeschluchzt, aber er biss die Zähne zusammen.

Nein, niemals mehr wollte er weinen... hatte er es sich nicht damals versprochen ?

Damals, als er sich aus Angst vor den Schatten in einer Ecke verkrochen hatte ?

"Katsuya."

Jonouchi weiteten sich die Augen.

Nein, das konnte nicht sein.... nicht... unmöglich !

"Katsuya." eine rauhe Stimme, die es gewohnt war zu befehlen und nicht zu bitten.

Langsam hob Jonouchi den Kopf und drehte sich um.

Inmitten des Regen stand ER... nur vier Meter von ihm entfernt, einen ungeöffneten Regenschirm in den Händen.

Das dunkelbraune Haar klebte nass auf seinem Gesicht, aber Jonouchi konnte das schimmern der eisblauen Augen ausmachen.

"W-wie hast du mich genannt ?" fragte er leise, als Kaiba vor ihm stehen blieb.

## **SWOSSSSH**

Erschrocken zuckte Jonouchi zusammen, als Kaibas weißer Mantel auf ihn fiel.

"Ich wiederhole mich nie," erwiderte Kaiba, doch dieses Mal fehlte in seiner Stimme der scharfe Ton, mit dem er sonst immer sprach. "Also steh auf.... Kairu."

Er streckte seine Hand aus und Jonouchi riß die Augen auf und starrte auf Kaibas

ausgestreckte Hand.

"Du..."

"Lass uns nach Hause gehen."

Zitternd streckte der blonde Junge die Hand aus und mit einem heftigen Ruck zog Kaiba ihn auf die Beine.

"Taku... nicht einen Moment lang kann man seine Augen von dir lassen." sagte der größere Junge und Jonouchi machte sich von ihm los.

"Ich...ich bin kein streunender Hund, den man einfach so von der Straße aufliest !" er ballte die Hände zu Fäusten.

Kaiba zog seinen Mantel fester um Jonouchi.

"Ja, das bist du tatsächlich nicht." sagte er mit einem seiner seltenen Lächeln.

Das Brennen in seiner Brust wurde stärker und Jonouchi trat einen Schritt zurück, mit weit aufgerissenen Augen, als ihm klar wurde, was es war.

Anshin.

Keine Angst...

Nur....

Er sah in die blauen Augen, die kalt und grausam sein konnten, aber nie logen und immer ehrlich waren.

Anshin.

Sicherheit...

Er senkte den Kopf und seine Schultern zuckten.

"Jonouchi ?" fragend trat Kaiba etwas näher, aber da hob Jonouchi den Kopf und Kaiba sah, daß Jonouchi trotz der Tränen, die ihm über die Wangen liefen lachte.

"Hai... Kairu...." sagte er leise.

"Du... du hast mich Katsuya genannt." Jonouchi versuchte mit Kaiba Schritt zu halten, der es plötzlich sehr sehr eilig hatte.

"Ein Unfall." kam es grummelnd.

"Hey... was ist das ?" Jonouchi wischte sich die letzten Tränen weg und ein Lächeln, fast wieder sein altes Grinsen trat an Stelle der Tränen. "Du wirst doch nicht etwa rot ?"

"Du vergisst deinen Platz !" Kaiba drehte seinen Kopf zur Seite, aber die leichte verräterische Röte an seinen Wangen war nicht zu übersehen.

"Katsuya."

Jonouchi schob seine Hand in Kaibas, der es geschehen ließ.

*Der Tag an dem ich dich traf...*

*Schicksal hat es bestimmt.*

*Die eisernen Ketten,  
die deine Seele mit meiner verbinden  
werden sich nie lösen.*

*Denn wir haben die Schlüssel  
durch unsere Liebe verbrannt,  
auf daß wir in Ewigkeit  
gebunden sind ...*

KOMMENTAR : ^-^ jup, das ist der Prolog... wenn ihr wissen wollt, wie es dazu kommen konnte \*g\* lest weiter \*LOOOOOL\*